



Amtsblatt für die Stadt Erkner

Erkner, den 27. Mai 2026 | 29. Jahrgang | 6/2026

1. Amtliche Bekanntmachungen

- | | | |
|-----|---|---|
| 1.1 | Information zu den Beschlüssen der 9. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Erkner am 26. Februar 2026 | 2 |
| 1.2 | Information zu den Beschlüssen der 3. außerordentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Erkner am 12. März 2026 | 4 |
| 1.3 | Information zu Beschlüssen der 8. Sitzung des Hauptausschusses am 10. Februar 2026 | 5 |
| 1.4 | Bekanntmachungsanordnung Jahresabschluss 2024 der Stadt Erkner I
Entlastung des Bürgermeisters | 6 |

2. Nichtamtliche Bekanntmachungen

- | | | |
|------|---|----|
| 2.1 | Bericht des Bürgermeisters zur 10. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Erkner in der 8. Wahlperiode am 12. Mai 2026 | 7 |
| 2.2 | Hinweis auf die Veröffentlichung von Satzungen und sonstigen Bekanntmachungen des Wasserverbandes Strausberg-Erkner (WSE) | 10 |
| 2.3 | Neues Amtsblatt des Wasserverbandes Strausberg-Erkner (WSE) | 11 |
| 2.4 | L 30: Zweiter Bauabschnitt verläuft planmäßig | 11 |
| 2.5 | Gelebte Inklusion in Erkner | 11 |
| 2.6 | B+R-Anlage feierlich eröffnet | 12 |
| 2.7 | Fotomotiv ist Carl Bechstein | 12 |
| 2.8 | „Beflügelt“ durch das Bechstein-Jahr | 13 |
| 2.9 | Zum 32. Mal lädt die Stadt zum Heimatfest ein | 13 |
| 2.10 | Rauschende Feste in der Sommervilla | 14 |
| 2.11 | Erkner tritt in die Pedale | 14 |
| 2.12 | Neues aus dem Seniorenbeirat | 14 |
| 2.13 | Bürgerhaushalt startet wieder | 15 |

1. Amtliche Bekanntmachungen

1.1 Information zu den Beschlüssen der 9. Sitzung der Stadtverord- netenversammlung Erkner am 26. Februar 2026

- öffentliche Sitzung -

**Tagesordnung (TOP) 1 Eröffnung der Sitzung,
Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung,
der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

**TOP 6 - Feststellung der Tagesordnung des öffent-
lichen Teils der Sitzung**

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner lehnt
mehrheitlich ab:

Der Antrag der AfD-Fraktion; Erweiterung der Löck-
nitz-Grundschule (Vorlage 8-161/25) wird in der
Tagesordnung des öffentlichen Teils der Sitzung von
Tagesordnungspunkt (TOP) 16.1 auf den Tagesord-
nungspunkt (TOP) 11 gesetzt.

8-09/232/26

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 6 Nein-Stim-
men: 12 Enthaltungen: 2 Befangen: 0

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner lehnt
mehrheitlich ab:

Der Antrag der AfD-Fraktion; Entwicklung
der Grundstücke Fichtenauer Weg 44 und 53
(Vorlage 8-160/25) wird in der Tagesordnung von Ta-
gesordnungspunkt (TOP) 3.1 - nichtöffentlicher Teil
der Sitzung - auf den Tagesordnungspunkt (TOP)
16.2 - öffentlicher Teil der Sitzung - gesetzt.

8-09/233/26

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 7 Nein-Stim-
men: 10 Enthaltungen: 3 Befangen: 0

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner
beschließt einstimmig:

Der Tagesordnung des öffentlichen Teils der 9. Sit-
zung der Stadtverordnetenversammlung Erkner
- einschließlich der Ergänzungen - wird zugestimmt.

8-09/234/26

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 19 Nein-Stim-
men: 0 Enthaltungen: 1 Befangen: 0

**TOP 7 - Wahl der Vorsitzenden oder des Vorsitzen-
den der Stadtverordnetenversammlung Erkner**

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner lehnt
wegen Nichteinstimmigkeit ab:

Vom Wahlverfahren „Geheime Wahl“ kann abgewi-
chen werden und eine „Offene Wahl“ durchgeführt
werden.

8-09/235/26

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 11 Nein-Stim-
men: 6 Enthaltungen: 3 Befangen: 0

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner
beschließt einstimmig:

Herr Jörg Vogelsänger, Herr Cornelius Arlt und
Herr Christian Förster werden als Mitglieder des
Wahlausschusses benannt.

8-09/236/26

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 20 Nein-Stim-
men: 0 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

Herr Jan Landmann wird zum Vorsitzenden der
Stadtverordnetenversammlung Erkner gewählt.

8-09/237/26

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 13

TOP 8 - Umbesetzung des Hauptausschusses

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner
beschließt:

Die Neubesetzung des Hauptausschusses wird
bestätigt.

8-09/238/26

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 19 Nein-Stim-
men: 0 Enthaltungen: 1 Befangen: 0

TOP 9 - Umbesetzung der Fachausschüsse

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner
beschließt:

Die namentliche Besetzung des Fachausschusses
Bildung, Soziales wird bestätigt.

8-09/239/26

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 19 Nein-Stim-
men: 0 Enthaltungen: 1 Befangen: 0

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner
beschließt:

Die namentliche Besetzung des Fachausschusses
Stadtentwicklung wird bestätigt.

8-09/240/26

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 19 Nein-Stim-
men: 0 Enthaltungen: 1 Befangen: 0

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner
beschließt:

Die namentliche Besetzung des Fachausschusses
Finanzen, Tourismus wird bestätigt.

8-09/241/26

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 19 Nein-Stim-
men: 0 Enthaltungen: 1 Befangen: 0

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner
beschließt:

Die neuen sachkundigen Einwohner werden in die
drei Fachausschüsse berufen.

8-09/242/26

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 19 Nein-Stim-
men: 0 Enthaltungen: 1 Befangen: 0

TOP 10 - Benennung zur Bestellung eines Mitglieds in den Aufsichtsrat der Wohnungsgesellschaft Erkner mbH

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner beschließt mehrheitlich:

Herr Jan Landmann wird zur Bestellung als Mitglied in den Aufsichtsrat der Wohnungsgesellschaft Erkner mbH benannt.

8-09/243/26

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 17 Nein-Stimmen: 1 Enthaltungen: 2 Befangen: 0

TOP 11 - Prioritätenliste zur Investitionsplanung 2026 bis 2029 (Projekte größer 250.000 €)

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner beschließt mehrheitlich:

Die bestehende Prioritätenliste zur Investitionsplanung für die Stadt Erkner wird wie folgt erweitert:

1. Aufnahme des Projektes Sanierung der Rudolf-Breitscheid-Straße mit einem zusätzlichen Finanzbedarf in Höhe von 850.000 €.

8-09/244/26

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 14 Nein-Stimmen: 6 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TOP 12 - Entwurf der Haushaltssatzung und des Produkthaushaltes der Stadt Erkner für das Haushaltsjahr 2026

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner beschließt mehrheitlich:

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner stimmt dem vorliegenden Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Erkner, einschließlich des Produkthaushaltes, für das Haushaltsjahr 2026 zu.

8-09/245/26

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 6 Enthaltungen: 2 Befangen: 0

TOP 13 - Kommunale Wärmeplanung

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner beschließt mehrheitlich:

1. Die Kommunale Wärmeplanung (Abschlussbericht) einschließlich der darin vorgeschlagenen Maßnahmen in der Fassung von 01/2026 als strategisches Handlungskonzept für die Entwicklung der Wärmeversorgung in Erkner.
2. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Bürgermeister, die definierten Maßnahmen im Rahmen der vorhandenen Handlungsspielräume vorzubereiten und schrittweise umzusetzen.
3. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Bürgermeister, die Kommunale Wärmeplanung gemäß den gesetzlichen Vorgaben fortzuschreiben.

8-09/246/26

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 14 Nein-Stimmen: 6 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TOP 14 - Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 24 der Stadt Erkner „Quartier am Eichhörnchenweg“, Satzungsbeschluss

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner beschließt mehrheitlich:

Den Planentwurf des Bebauungsplans Nr. 24 gem. § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung. Die Planbegründung wird gebilligt.

Es wird die am 18. Dezember 2025 in Kraft getretene Neufassung der Satzung der Stadt Erkner zum Schutz von Bäumen angewendet.

Die Hinweise im Bebauungsplan Nr. 24 sowie in der Planbegründung und den Fachgutachten werden dahingehend redaktionell angepasst.

8-09/247/26

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 7 Enthaltungen: 1 Befangen: 0

TOP 15 - Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 25 der Stadt Erkner „Sportanlage Gerhart-Hauptmann-Straße“, Satzungsbeschluss

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner beschließt mehrheitlich:

Den Planentwurf des Bebauungsplans Nr. 25 gem. § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung.

Die Planbegründung sowie der Umweltbericht werden gebilligt.

Es wird die am 18. Dezember 2025 in Kraft getretene Neufassung der Satzung der Stadt Erkner zum Schutz von Bäumen angewendet.

Die Hinweise im Bebauungsplan Nr. 25 sowie in der Planbegründung, im Umweltbericht und den Fachgutachten werden dahingehend redaktionell angepasst.

8-09/248/26

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 18 Nein-Stimmen: 1 Enthaltungen: 1 Befangen: 0

TOP 16 - Anträge der Fraktionen

TOP 16.1 - Antrag AfD-Fraktion; Erweiterung der Löcknitz-Grundschule

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner lehnt mehrheitlich ab:

Der Antrag der AfD-Fraktion wird in die 3 Fachausschüsse überwiesen.

8-09/249/26

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 11 Enthaltungen: 1 Befangen: 0

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner lehnt mehrheitlich ab:

1. Der Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 23. Februar 2023 Nr. 7-20/617/23 wird - wie nachfolgend aus den Ziffern 2. bis 4. ersichtlich - abgeändert.

2. Die Löcknitz-Grundschule wird erweitert gemäß Variante 1 der Machbarkeitsstudie

der Firma sta² architekten.ingenieure vom 8. Dezember 2022.

3. Der Bürgermeister wird ferner beauftragt, die Planungen unverzüglich aufzunehmen, um eine möglichst zügige Realisierung des Projekts zu gewährleisten.
4. Im Übrigen bleibt es bei dem unter Ziffer 1. näher bezeichneten Beschluss der SVV.

8-09/250/26

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 6 Nein-Stimmen: 14 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TOP 18 - Ende des öffentlichen Teils der Sitzung

- nichtöffentliche Sitzung -

TOP 1 - Beginn des nichtöffentlichen Teils der Sitzung

TOP 2 - Feststellung der Tagesordnung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner beschließt:

Der Tagesordnung des nichtöffentlichen Teils der 9. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Erkner wird zugestimmt.

8-09/251/26

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 19 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 1 Befangen: 0

TOP 3 - Anträge der Fraktionen

TOP 3.1 - Antrag AfD-Fraktion; Entwicklung der Grundstücke Fichtenauer Weg 44 und 53

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner lehnt mehrheitlich ab:

Der Antrag der AfD-Fraktion wird in die drei Fachausschüsse - nichtöffentlicher Teil der Sitzungen - überwiesen.

8-09/252/26

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 9 Enthaltungen: 3 Befangen: 0

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner lehnt mehrheitlich ab:

1. Von der Veräußerung der Grundstücke Fichtenauer Weg 44 und 53 an einen privaten Investor wird abgesehen.
2. Die Stadt Erkner wird das Grundstück aus eigener Kraft entwickeln. Ziel ist die Schaffung einer guten Mischung zwischen dem Bau bezahlbarer Wohnungen und der Nutzung zu sozialen Zwecken. Hierbei soll die Zusammenarbeit der Stadt mit der GefAS weitergeführt werden, damit die sozialen Angebote der GefAS im Wesentlichen erhalten bleiben können.
3. Einzelheiten werden in einem noch auszuhandelnden, langfristigen Mietvertrag geregelt.

4. Mit der Entwicklung der Grundstücke soll die Wohnungsgesellschaft Erkner (WGE) betraut werden. Der Bürgermeister wird beauftragt, mit der WGE Gespräche über eine Übertragung der Grundstücke aufzunehmen und einen Beschluss über den Verkauf vorzubereiten.

8-09/253/26

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 6 Nein-Stimmen: 12 Enthaltungen: 2 Befangen: 0

TOP 4 - Bestimmung des Wirtschaftsprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebes „Sportzentrum Erkner“ zum 31. Dezember 2025

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner beschließt einstimmig:

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner stimmt zu, dem Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt des Landkreises Oder-Spree den Wirtschaftsprüfer für die Prüfung des Jahresabschlusses 2025 des Eigenbetriebes „Sportzentrum Erkner“ vorzuschlagen.

8-09/254/26

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 20 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TOP 6 - Schließung der Sitzung

gez. Henryk Pilz
Bürgermeister

1.2 Information zu den Beschlüssen der 3. außerordentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Erkner am 12. März 2026

- öffentliche Sitzung -

Tagesordnungspunkt (TOP) 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

TOP 2 - Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils der Sitzung

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner beschließt einstimmig:

Der Tagesordnung des öffentlichen Teils der 3. außerordentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Erkner wird zugestimmt.

8-3ao/255/26

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 20 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TOP 3 - Beschluss über das "Integrierte Stadtentwicklungskonzept der Stadt Erkner 2040" (Fort-schreibung)**TOP 3.1 - Änderungsantrag AfD-Fraktion zum Integrierten Stadtentwicklungskonzept Erkner 2040 (Fortschreibung) - Drucksache: 8-164/25**

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner lehnt mehrheitlich ab:

Der vorliegende Entwurf für das "Integrierte Stadtentwicklungskonzept (INSEK)" wird zurück an die Stadtverwaltung verwiesen, mit dem Auftrag, diesen insbesondere unter Berücksichtigung folgender Punkte zu überarbeiten:

- Vornahme einer realistischen Risikobewertung hinsichtlich möglicher Gefahren für Menschen und Gebäude,
- Verzicht auf jede Form der Klima-Ideologie,
- Erhalt und Förderung einer bedarfsgerechten Mobilität unter angemessener Berücksichtigung des Kraftfahrzeugverkehrs sowie der hierfür erforderlichen Parkplätze, insbesondere auf dem P & R-Parkplatz vor der Stadthalle und im Stadtzentrum,
- Erarbeitung von Überlegungen für den Bau einer Umgehungsstraße, um Erkner vom Durchgangsverkehr zu entlasten,
- Entwicklung eines an den Realitäten orientierten Brand- und Katastrophenschutzkonzeptes und
- Schätzung der Kosten für die vorgeschlagenen Maßnahmen sowie Bewertung der Kosten-Nutzen-Relation.

Hierbei ist die Firma Complian Kommunalentwicklung GmbH hinzuzuziehen, sofern der Stadt Erkner hierdurch keine wesentlichen Mehrkosten entstehen.

8-3ao/257/26

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 6 Nein-Stimmen: 13 Enthaltungen: 1 Befangen: 0

TOP 3.2 - Änderungsantrag BÜNDNISGRÜNE/ÖDP; Mehr Beteiligung & bessere Zukunft für Erkner wa-gen: Überarbeitung Stadtentwicklungskonzept

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner lehnt ab: Zur weiteren Qualifizierung des integrierten Stadtentwicklungskonzeptes für die Stadt Erkner erfolgt die differenzierte Einarbeitung bestehender Konzepte und gesetzlicher Grundlagen.

Im Rahmen dieses Überarbeitungsprozesses findet ein breiter, zielgruppengerechter Prozess zur Bürger:innenbeteiligung statt. Die Verabschiedung soll Ende des Jahres 2026 erfolgen.

8-3ao/259/26

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 10 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

Weiterführung TOP 3:

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner beschließt mehrheitlich:

1. Das "Integrierte Stadtentwicklungskonzept (INSEK)" für die Stadt Erkner 2040 in der Fassung vom 5. Januar 2026 als strategisches Handlungskonzept bzw. planerische Grundlage für die Stadtentwicklung bis 2040.
2. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Bürgermeister, die definierten zentralen Vorhaben und Maßnahmen im Rahmen der vorhandenen Handlungsspielräume und der haushalterischen Möglichkeiten vorzubereiten und schrittweise zu realisieren.
3. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Bürgermeister, das INSEK bei Bedarf und Notwendigkeit fortzuschreiben und zur Beschlussfassung erneut vorzulegen.

8-3ao/260/26

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 6 Enthaltungen: 1 Befangen: 0

TOP 4 - Schließung der Sitzung

gez. Henryk Pilz
Bürgermeister

1.3 Information zu den Beschlüssen der 8. Sitzung des Hauptausschusses am 10. Februar 2026

- öffentliche Sitzung -**Tagesordnungspunkt (TOP) 4 – Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils der Sitzung**

Der Hauptausschuss beschließt einstimmig: Der Tagesordnung des öffentlichen Teils der 8. Sitzung des Hauptausschusses wird zugestimmt.

153/8/2026

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TOP 7 - Entscheidungsvorschlag zur Gewährung von Zuschüssen für das Jahr 2026 gemäß Vereinsförderrichtlinie der Stadt Erkner

Der Hauptausschuss beschließt einstimmig den vorliegenden Entscheidungsvorschlag zur Gewährung von Zuschüssen an Erkneraner Vereine, Selbsthilfegruppen, Initiativen und Interessengemeinschaften im Rahmen des Haushaltsplanentwurfs für das Jahr 2026.

156/8/2026

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

gez. Henryk Pilz
Bürgermeister

- c) der Bürgermeister hat den Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Erkner, den 18. Mai 2026

gez. Henryk Pilz
Bürgermeister

1.4 Bekanntmachungsanordnung Jahresabschluss 2024 der Stadt Erkner I Entlastung des Bürgermeisters

Hiermit ordne ich gemäß § 3 Absatz 3 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgK-Verf) vom 5. März 2024 (GVBl.I/24, Nr. 10, ber. Nr. 38), zuletzt geändert am 18. Dezember 2025 (GVBl.I/25, Nr. 27. S. 1), § 1 Absatz 1 BekanntmV in Verbindung mit § 80 Absatz 5 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) und § 10 der Hauptsatzung der Stadt Erkner vom 3. März 2025 die öffentliche Bekanntmachung und die Ersatzbekanntmachung des

Jahresabschluss 2024 der Stadt Erkner I Entlastung des Bürgermeisters an.

Es wird bestätigt, dass der Wortlaut des Jahresabschluss 2024 der Stadt Erkner mit dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung Erkner vom 12. Mai 2026 (Beschluss-Nummer: 8-10/266/26) und der Wortlaut der Entlastung des Bürgermeisters mit dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung Erkner vom 12. Mai 2026 (Beschluss-Nummer: 8-10/267/26) übereinstimmt und dass nach § 1 Absatz 1 Bekanntmachungsverordnung (BekanntmV) verfahren worden ist.

In den Jahresabschluss 2024 und seine Anlagen kann in der Stadtverwaltung Erkner, Friedrichstraße 6 - 8, 15537 Erkner, Zimmer 3-06 zwischen dem 28. Mai 2026 und dem 4. Juni 2026 nach vorheriger Anmeldung zu den Sprechzeiten Einsicht genommen werden.

Die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Brandenburgischen Kommunalverfassung (BbgKVerf) gegen den Jahresabschluss 2024 der Stadt Erkner und die Entlastung des Bürgermeisters kann nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,
- b) der Jahresabschluss 2024 der Stadt Erkner und die Entlastung des Bürgermeisters ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,

2. Nichtamtliche Bekanntmachungen

2.1 Bericht des Bürgermeisters zur 10. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Erkner in der 8. Wahlperiode am 12. Mai 2026

Sehr geehrter Herr Landmann,
sehr geehrte Damen und Herren Stadtverordnete,
sehr geehrte Gäste,
sehr geehrte Erkneranerinnen und Erkneraner,

ich begrüße Sie recht herzlich zur 10. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Erkner in der 8. Wahlperiode.

Ich möchte traditionell mit den **Finanzen** der Stadt beginnen und zunächst mitteilen, dass die Kommunalaufsicht des Landkreises am 19. März 2026 die notwendige Genehmigung der Verpflichtungsermächtigen für den Haushalt 2026 erteilt hat. Die Veröffentlichung wurde nachfolgend mit dem Amtsblatt vom 25. März 2026 vollzogen. Damit können seit Ende März die Budgetansätze des Haushalts 2026 in die Umsetzung gehen.

Nun zu den aktuellen Entwicklungen im laufenden Haushalt 2026, zunächst in den wichtigsten Ertragsarten.

Die Gewerbesteuer liegt derzeit mit einem aktuellen Veranlagungsvolumen von 4,4 Millionen Euro etwa auf dem Niveau der Haushaltsplanung. Anfang Mai ist die Auszahlung der Einkommensteuer für das erste Quartal realisiert worden.

Diese beträgt 1,7 Millionen Euro und entspricht in etwa den Erwartungen. Die Nachveranlagung zur Grundsteuer entsprechend der evaluierten Hebesätze ist Anfang April erfolgt. Der aktuelle Abrechnungsstand liegt hier bei 1,1 Millionen Euro. Hiermit können die aufgetretenen Verluste aus der Grundsteuerreform ab dem Haushaltsjahr 2026 wieder ausgeglichen werden.

Alle weiteren Steuereinnahmen und sonstigen Erträge wie Umsatzsteuer, Hundesteuer, Vergnügungssteuer und Leistungsentgelte entsprechen überwiegend den Erwartungen.

Auch in den einzelnen Aufwandsarten wie Personalkosten, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, Transferleistungen und allen weiteren Aufwendungen sind derzeit keine wesentlichen Abweichungen zur Haushaltsplanung 2026 festzustellen.

Die laufenden Tilgungen für Investitionskredite erfolgten planmäßig. Kassenkredite wurden im Haushaltsjahr 2026 bisher nicht in Anspruch genommen.

Eine Darstellung zum aktuellen Erfüllungsstand des Haushalts 2026 sowie die Auflistung der bewilligten über- und außerplanmäßigen Auszahlungen wird wie gewohnt als Anlage zum Protokoll beigelegt.

Hinsichtlich des Sondervermögens „Zukunftspaket Brandenburg“ hat die Stadt Erkner mit Datum vom 27. April 2026 einen Bereitstellungsbescheid zum Sondervermögen über 4,9 Millionen Euro erhalten.

Ebenso wurde am 27. April 2026 bereits ein erster Mittelabruf von knapp 3 Millionen Euro für die Errichtung der Dreifeldsporthalle bei der Investitionsbank des Landes Brandenburg eingereicht. Mit der Auszahlung ist voraussichtlich Anfang Juli 2026 zu rechnen.

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

seit dem 23. März 2026 gehen die Bauarbeiten des Landesbetriebes Straßenwesen im zweiten Abschnitt der **Friedrichstraße** wieder planmäßig voran. Der aktuelle Bauabschnitt erstreckt sich jetzt bis über die Einmündung der Wollankstraße hinaus und bringt sichtbare Fortschritte für die zukünftige Infrastruktur der Straße.

Die Regenwasserleitung wurde bereits erfolgreich fertiggestellt. Die Erneuerung der Fernwärmeleitung durch das Versorgungsunternehmen EWE wird kurzfristig abgeschlossen. Bereits begonnen haben auch die Arbeiten zur Verlegung der Trinkwasserleitung des Wasserverbands Strausberg-Erkner (WSE). Parallel dazu werden aktuell Einfassungen und Borde für Gehwege und Fahrbahn hergestellt. Seit Mai haben die Pflasterarbeiten an den Gehwegen begonnen. Diese bleiben während der gesamten Bauphase grundsätzlich begehbar. Allerdings ist mit temporären Einschränkungen und einer reduzierten Gehwegbreite zu rechnen.

Voraussichtlich Ende Mai bzw. Anfang Juni ist geplant, den zweiten Bauabschnitt dann in Richtung Norden bis zur Beuststraße zu erweitern.

Trotz der Bauarbeiten bleibt die Erreichbarkeit zentraler Einrichtungen gewährleistet: Anwohnende sowie Kundinnen und Kunden können die Friedrichstraße weiterhin über den Abzweig Seestraße in Richtung Kino Movieland, Maulbeer-Apotheke sowie Rossmann befahren und zu den vorgesehenen Parkmöglichkeiten gelangen. Das Rathaus mit seinen Besucherparkplätzen sowie das Geschäftshaus Friedrichstraße 1 - 3 sind nach wie vor über die Beuststraße erreichbar.

Für zusätzliche Sicherheit im Bereich der Seestraße sorgt nun eine provisorische Baustellenampel. Die Stadt weist zudem darauf hin, dass die geltenden Parkregelungen nach Abschluss des ersten Bauabschnitts unbedingt einzuhalten sind.

Seit Abschluss des ersten Bauabschnitts verkehrt die Bus-Stadtlinie 418 wieder regulär über die Seestraße, Uferstraße und Buchhorster Straße. Die Ersatzbushaltestelle in der Fürstenwalder Straße bleibt aufgrund der aktuellen Bauarbeiten nach wie vor in Betrieb.

Aktuell ist das **Beteiligungsverfahren zum LOS-Nahverkehrsplan** des Landkreises Oder-Spree von 2026 - 2030 gestartet. Nach anderthalbjähriger Erstellungsphase sowie der Auswertung von mehr als 1.500 Anmerkungen und Wünschen besteht ab sofort die Möglichkeit, zum Beteiligungsentwurf des Nahverkehrsplans für den kommunalen öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) im Landkreis Oder-Spree für den Zeitraum 2026 bis 2030 Stellung zu nehmen.

Bis zum 31. Mai 2026 können unter anderem Träger öffentlicher Belange, benachbarte ÖPNV-Aufgabenträger, Unternehmen, Interessensverbände sowie Bürgerinnen und Bürger Hinweise, Anregungen, Lob und Kritik zum Beteiligungsentwurf einreichen. Rückmeldungen aus der Öffentlichkeit sind ausdrücklich erwünscht.

Der Beteiligungsentwurf einschließlich aller Anlagen steht auf der Internetseite www.landkreis-oder-spree.de/nahverkehr-beteiligung zum Download bereit. Auch auf der Homepage der Stadt Erkner finden Sie Informationen dazu.

Die **B+R-Anlage am Bahnhof Erkner** wurde am 21. April 2026 feierlich eröffnet. Bei der Eröffnung war auch Infrastrukturminister Herr Crumbach vor Ort. Dort gibt es jetzt neben dem barrierefreien Aufgang zum Regionalbahnsteig in unmittelbarer Nähe 200 beleuchtete und überdachte Fahrradständer sowie 14 verschließbare Fahrradboxen.

Die **Sanierung der Denkmale** wurde abgeschlossen. Die Fördermittelzuschüsse wurden bereits mit der Sonderaufsicht Kriegsgräberwesen und der unteren Denkmalbehörde abgerechnet. Das sowjetische Ehrenmal wurde mit einer dauerhaften Bepflanzung aufgewertet.

Auch am **Friedhof** haben Landschaftsbauarbeiten an der Urnengemeinschaftsanlage und der sogenannten Bombenopferwiese begonnen. Dies ist Teil eines Konzepts zur Aufwertung des Friedhofs in Erkner.

Beim **Ausbau der Scharnweberstraße** werden aktuell die begleitenden Bauleistungen des WSE und der E.DIS Netz GmbH abgestimmt. Sobald diese Abstimmungen abgeschlossen sind, kann das Vergabeverfahren gestartet werden. Die Fertigstellung der Leistungen ist noch für 2026 geplant. Die Anwohnenden werden über die Ausführungsplanung und den geplanten Bauablauf rechtzeitig informiert.

Die Arbeiten zur Errichtung der **Dreifeldsporthalle** der Löcknitz-Grundschule laufen störungsfrei. Die Bohrpfehlgründung ist abgeschlossen und die Fundamentarbeiten werden ausgeführt.

Für die Erarbeitung des **Schulwegekonzepts** wurde eine Umfrage bei den Schülerinnen und Schülern mit 375 beantworteten Fragebögen ausgewertet. Genutzte Verkehrsgewohnheiten und Schulwege sowie die Problemstellen wurden erfasst und ausgewertet.

Auch eine Begehung des Schulumfeldes mit Verwaltung, Schulleitung, Eltern und Schülerschaft hat stattgefunden. Alle Ergebnisse werden aktuell im Konzept verarbeitet. Ziel ist die Fertigstellung noch vor den Sommerferien.

Im **Bereich Hochbau** werden derzeit unter anderem die Fertigstellung des Werkstattgebäudes am Bauhof, die Planung der Dachsanierung an der Feuerwache sowie der Neubau am Heimatmuseum für die Kostümgruppe des Heimatvereins bearbeitet.

Der diesjährige **Tag der Städtebauförderung** fand am 8. Mai statt. Die Stadt Erkner organisierte zu diesem Anlass eine Informations- und Beteiligungsveranstaltung zum Thema „Grünes Band“, die auf dem Kirchvorplatz stattfand.

Im Rahmen der Veranstaltung wurden zudem die drei eingereichten Konzeptentwürfe zur Neugestaltung der Friedrichstraße in einer Ausstellung präsentiert und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. In der Zeit von 12:00 bis 16:00 Uhr hatten Interessierte die Möglichkeit, sich zu dieser Städtebaufördermaßnahme zu informieren und für ihren Favoritenentwurf abzustimmen. Die Konzeptentwürfe werden noch bis zum 20. Mai 2026 im Foyer des Rathauses und auf der Internetseite der Stadt zu sehen sein. Eine Abstimmung ist in diesem Zeitraum im Rathaus an der Information möglich. Neben verschiedenen Mitmachaktionen, darunter auch eine Jugendbeteiligung, haben sich die Gewerbetreibenden der Friedrichstraße mit einem bunten und abwechslungsreichen Programm eingebracht.

Der diesjährige Tag der Städtebauförderung wird aufgrund der breiten Beteiligung, der vielfältigen Angebote und der zahlreichen guten Gespräche insgesamt als sehr erfolgreich eingeschätzt.

Erkner nimmt auch in diesem Jahr am **STADTRADELN** teil. Vom 14. Juni bis 4. Juli 2026 kann wieder für Erkner in die Pedale getreten werden. Interessierte können sich bereits jetzt unter www.stadtradeln.de registrieren. Im vergangenen Jahr haben 15 Teams insgesamt über 28.500 Kilometer zurückgelegt. Weitere Informationen folgen auch auf der Internetseite der Stadt Erkner.

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

nun zum **Stand der Umsetzung von Beschlüssen der Stadtverordnetenversammlung Erkner:**

Das Notinsel-Projekt in Erkner ist am 25. März offiziell gestartet. Zum Auftakt standen zwölf Notinseln im gesamten Stadtgebiet zur Verfügung. Inzwischen wurde das Angebot um zwei weitere Standorte erweitert, sodass nun insgesamt vierzehn Notinseln Kindern und Jugendlichen als sichere Anlaufstellen zur Verfügung stehen.

In Umsetzung des Beschlusses zur Prüfung und Ausweisung legaler Graffiti-Flächen in Erkner wurde ein Konzept erarbeitet und in der letzten Sitzung des Ausschusses Bildung, Soziales vorgestellt. Jetzt wird an der praktischen Umsetzung des Konzepts gearbeitet.

In Umsetzung des Beschlusses zur Fortschreibung der Bedarfsplanung der Kindertagesbetreuung in der Stadt Erkner wird weiter gemeinsam mit den Trägern AWO und DRK sowie in Abstimmung mit dem Jugendamt des Landkreises an einem Konzept zur Nutzung des Gebäudes der Kita Knirpsenhausen gearbeitet. In den Sitzungen des Ausschusses Bildung, Soziales wird regelmäßig über die Ergebnisse und das weitere Vorgehen informiert.

Nach Freigabe des Haushalts wurden alle Erkneraner Vereine, Selbsthilfegruppen, Initiativen und Interessengemeinschaften, die in diesem Jahr einen **Zuschuss gemäß Vereinförderlinie** erhalten, schriftlich über den Förderungsbetrag informiert. Nach Erhalt des Auszahlungsantrages werden dann die Zuschüsse ausgezahlt. Erkneraner Vereine, Selbsthilfegruppen, Initiativen und Interessengemeinschaften können noch bis zum 31. Juli einen Antrag auf Gewährung von Zuschüssen für das Jahr 2027 bei der Stadtverwaltung Erkner stellen. Das überarbeitete Antragsformular ist auf der Website der Stadt Erkner unter der Rubrik Rathaus & Bürgerservices (Anliegen A- Z -> Vereinförderung) zu finden.

Seit Januar gibt es einen Streetworker in Erkner: Carl Leon Petrick. In der jüngsten Sitzung des Ausschusses Bildung, Soziales hat er sein Konzept vorgestellt. Für die zweite Person läuft aktuell ein erneutes Bewerbungsverfahren. Bis zur Besetzung nimmt Herr Petrick die Stelle in Vollzeit wahr. Die zweite Stelle Schulsozialarbeit im Carl-Bechstein-Gymnasium musste ebenfalls erneut ausgeschrieben werden.

Aktuell werden durch die Fach- und Koordinierungsstelle für die **Kinder- und Jugendbeteiligung** in der Stadtverwaltung gemeinsam mit den für die jeweiligen Maßnahmen zuständigen Sachgebieten insgesamt sieben Beteiligungsverfahren begleitet. Von den sieben Beteiligungsverfahren werden vier (Heimatfest, Fitnesspark, Erprobung der Schulstraße

und der Standort der Skateranlage) mit Unterstützung eines externen Beraters begleitet, während drei weitere (Grünes Band, Schulwegekonzept sowie der Ausbau und die Erweiterung der Löcknitz-Grundschule) von den jeweils beauftragten Fachfirmen umgesetzt werden. Nach Abschluss des jeweiligen Beteiligungsverfahrens wird dazu im Ausschuss Bildung, Soziales informiert werden.

Mit Bescheid des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport vom 29. Juni 2023 ist auf der Grundlage der damaligen Entwicklungsprognosen der **Ausbau der Löcknitz-Grundschule** von derzeit drei bis vier Zügen auf fünf Züge zum Beginn des Schuljahres 2027/2028 festgelegt worden. Aus unserer aktuellen Datenbasis für den Bedarf im Grundschulbereich in der Stadt Erkner ergibt sich jedoch dauerhaft eine maximale Vierzügigkeit, das heißt maximal vier Klassen pro Klassenstufe. Dazu ist die Stadtverwaltung mit dem Ministerium für Bildung, Jugend und Sport, dem Staatlichen Schulamt und dem Landkreis Oder-Spree ins Gespräch gegangen und es wurde sich zum weiteren Vorgehen abgestimmt. Es ist beabsichtigt, die Kapazität der Löcknitz-Grundschule bei vier Zügen zu belassen und die Schule baulich qualitativ zu ertüchtigen und zu erweitern. Die entsprechenden Beschlussanträge für die Stadtverordnetenversammlung werden zur Beratung in den nächsten Ausschusszyklus im Juni eingebracht.

Anlässlich des Europäischen Protesttags zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung fand auch in diesem Jahr ein Aktionstag mit dem Titel **„Gemeinsam für mehr Miteinander“** am 5. Mai 2026 statt, welcher federführend durch die Hoffungstaler Stiftung Lobetal organisiert wurde. Auch der Verein Kunstfreunde Erkner e. V., die AWO, die GefAS, die Regine-Hildebrandt-Schule, die Löcknitz-Grundschule und die Stadtverwaltung waren Teil des Organisationsteams. Ziel der Veranstaltung war es, auf Diskriminierung und mangelnde Inklusion aufmerksam zu machen und Menschen mit und ohne Einschränkungen zusammenzubringen. Die Veranstaltung sollte das Bewusstsein für die Lebensrealitäten von Menschen mit Behinderungen stärken und für mehr Sensibilität und Verständnis im Umgang miteinander sorgen. Dies wurde vor allem mit dem Programmpunkt im Rathauspark, dem „Gallery Walk“, geschaffen. Hierbei bestand die Aufgabe darin, Leinwände zum Thema „Was mich im Alltag behindert“ kreativ zu gestalten. Teilnehmende waren: Schülerinnen und Schüler der Löcknitz-Grundschule, der Regine-Hildebrandt-Schule, der Förderschule „Am Rund“, des Carl-Bechstein-Gymnasiums, Seniorinnen und Senioren aus dem DRK Altenpflegeheim und Betreutes Wohnen, sowie die WErkner. Zusätzlich wurden im Kino Movieland kostenfrei zwei thematisch passende Filme gezeigt, die die Veranstaltung sinnvoll mit den Filmen „Blindgänger“ und „Wunder“ ergänzten. Die Werke des „Gallery Walk“ werden vom Montag, den 11. Mai

2026 bis zum Montag den 1. Juni 2026, 14:00 Uhr, inklusive des 32. Heimatfests, im Rathaus auf der 3. Ebene zu sehen sein.

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

noch bis 7. Juni 2026 haben die Bürgerinnen und Bürger erneut die Möglichkeit, sich mit kreativen Vorschlägen zum diesjährigen **Bürgerhaushalt** zu beteiligen. Jeder Vorschlag, der zur Verschönerung unserer Stadt beiträgt ist dabei herzlich willkommen. Am besten über unsere Website oder direkt unter www.mitgestalten.de. Jeder Vorschlag muss für alle Einwohnenden zugänglich und gemeinwohlorientiert sein. Er muss im Zuständigkeitsbereich der Stadt liegen und darf die Summe von 20.000 Euro nicht überschreiten. Die Vorschlagsphase zum Bürgerhaushalt wird im kommenden Amtsblatt und auch während des 32. Heimatfests beworben. Banner zur Aktion werden in den kommenden Tagen durch die Mitarbeitenden des Bauhofs aufgehängt.

Zur Umsetzung des **Bürgerhaushalts 2025** wurde das beschlossene „Fitnessgerät am Dämeritzsee“ im Bereich der Uferpromenade am Sportboothafen - in unmittelbarer Nähe zum Sportzentrum - positioniert, geplant sowie Lieferung und Aufbau beauftragt. Die Eröffnung ist für Anfang Juli 2026 vorgesehen.

Insgesamt 340 Jagdscheine hat die Stadtverwaltung zur diesjährigen **Kuscheltier-Jagd** erhalten. Das lokale Bündnis für Familie Erkner, das Netzwerk Gesunde Kinder Oder-Spree und die DRK-Geschäftsstelle, die diese beliebte und etablierte Osterferien-Aktion in den vergangenen Jahren ausrichteten, konnten die Jagd-Organisation in diesem Jahr leider nicht übernehmen. So sprang die Stadtverwaltung ein. Von den 340 eingereichten Jagdscheinen hatten 130 Jägerinnen und Jäger alle 82 Kuscheltiere in der Stadt gesichtet. Die Auslosung und Information der Gewinnerinnen und Gewinner fand bereits statt.

Getagt hat vor wenigen Tagen die Jury zum **Mal- und Zeichenwettbewerb** der Erkneraner Schulen im Vorfeld des 32. Heimatfests. Das diesjährige Thema lautet: „Beflügelt“, aus Anlass des 200. Geburtstags von Klavierbauer Carl Bechstein. Alle eingereichten Beiträge der Klassenstufen 1 - 10 werden bis zum 1. Juni 2026 im Bürgersaal und erstmals auch auf der Ebene 3 und im Foyer zu sehen sein. Ebenfalls zum ersten Mal wurden auch Videobeiträge eingereicht. Auch diese Arbeiten werden in Dauerschleife zu sehen sein.

Ebenfalls zum Heimatfest wurde die traditionelle **historische Postkarte** erstellt. In diesem Jahr zeigt sie als Motiv Carl Bechstein anlässlich seines runden Geburtstags. Mein Dank gilt der Bechstein-Stiftung in Berlin, die diese Foto-Aufnahmen in ihrer historischen Sammlung ermöglicht haben. Die Postkarte ist kostenfrei am Empfangstresen im Rathaus, in der Verwaltung des Gerhart-Hauptmann-Museums, im „Zimmer mit Ausblick“ sowie im Heimatmuseum erhältlich.

Das **32. Heimatfest** der Stadt Erkner wird am letzten Mai-Wochenende vom 29. bis 31. Mai 2026 veranstaltet. Es gibt kleine Programmveränderungen im Vergleich zu den Vorjahren. So findet die Anlandung von Fischer Hans am Samstag bereits um 11:30 Uhr statt. Erst nach den Worten des ersten urkundlich erwähnten Einwohners wird dann das Fest offiziell eröffnet und die Jubiläumstorte angeschnitten. Eine weitere Neuerung in diesem Jahr wird sein, dass vor der Bühne im Rathauspark ein Tanzboden verlegt wird. Besonders am Samstag lädt ab 12:30 Uhr zum Tanz-Tee „Darf ich bitten?“ mit dem Salonorchester Berlin sowie an den Abenden der neue Boden dazu ein, ausgelassen zu tanzen. Das Heimatfest wird aber natürlich ein Fest für die ganze Familie und für alle Generationen sein und auch weitere Höhepunkte bieten. Nähere Informationen sind auf der Website der Stadt Erkner und im Programmheft zu finden.

Rund um den 200. Geburtstag des Klavierbauers Carl Bechstein wird es zahlreiche Veranstaltungen geben – unter anderem Vorträge unseres Stadthistorikers im Kino Movieland sowie das traditionelle Bechstein-Gedenkkonzert, das am 18. Juni 2026 in der Aula des Carl-Bechstein-Gymnasiums stattfinden wird.

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

die **Bibliothek** wird in diesem Jahr zweimal für jeweils eine Woche schließen, um den gesamten Medienbestand zu prüfen, neu zu sortieren und den Zugang nutzerfreundlicher und barrierefreier zu gestalten. Dafür sind Umräumarbeiten leider nicht zu umgehen. Die Schließzeiten sind wie folgt vorgesehen: 20. bis 24. Juli 2026 sowie 21. bis 25. September 2026. Im Gegenzug können sich unsere Leserinnen und Leser sowie alle Besuchenden auf neue Bücher, Spiele und weitere Medien freuen.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

gez. Henryk Pilz
Bürgermeister

2.2 Hinweis auf die Veröffentlichung von Satzungen und sonstigen Bekanntmachungen des Wasserverbandes Strausberg-Erkner (WSE)

Im Amtsblatt für den Landkreis Märkisch-Oderland Nr. 25 vom 30. April 2026 wurde veröffentlicht: 16. Satzung zur Änderung der Verbandssatzung des Wasserverbandes Strausberg-Erkner (16. Änderungssatzung) vom 25. Februar 2026

2.3 Neues Amtsblatt des Wasserverbandes Strausberg-Erkner (WSE)

Das neue Amtsblatt des Wasserverbandes Strausberg-Erkner (WSE) Nummer 1, Jahrgang 9 wurde am 10. April 2026 veröffentlicht. Dies ist auf der Website des WSE abrufbar unter
Amtsblatt Nr. 1 Jahrgang 9 vom 10.04.2026

2.4 L 30: zweiter Bauabschnitt verläuft planmäßig Aktueller Stand der Arbeiten

Seit dem 23. März 2026 gehen die Bauarbeiten im zweiten Abschnitt der Friedrichstraße wieder planmäßig voran. Der aktuelle Bauabschnitt erstreckt sich von der Hausnummer 58 bis etwa zur Höhe Friedrichstraße 66 A und bringt sichtbare Fortschritte für die zukünftige Infrastruktur der Straße.

Die Regenwasserleitung wurde bereits erfolgreich fertiggestellt. Auch die Erneuerung der Fernwärmeleitung durch das Versorgungsunternehmen EWE wurde im April abgeschlossen. Begonnen haben die Arbeiten zur Verlegung der Trinkwasserleitung des Wasserverbands Strausberg-Erkner (WSE). Parallel dazu werden aktuell Einfassungen und Borde für Gehwege und Fahrbahn hergestellt. Für Mitte bis Ende Mai ist dann der Start der Pflasterarbeiten auf den Gehwegen vorgesehen. Diese bleiben während der gesamten Bauphase grundsätzlich begehbar. Allerdings ist mit temporären Einschränkungen und einer reduzierten Gehwegbreite zu rechnen.

Voraussichtlich Ende Mai bzw. Anfang Juni ist geplant, den zweiten Bauabschnitt dann in Richtung Norden bis zur Beuststraße zu erweitern.

Trotz der Bauarbeiten bleibt die Erreichbarkeit zentraler Einrichtungen gewährleistet: Anwohnende sowie Kundinnen und Kunden können die Friedrichstraße weiterhin über den Abzweig Seestraße in Richtung Kino Movieland, Maulbeer-Apotheke sowie Rossmann befahren und zu den vorgesehenen Parkmöglichkeiten gelangen. Das Rathaus sowie das Geschäftshaus Friedrichstraße 1 - 3 sind nach wie vor über die Beuststraße erreichbar.

Im öffentlichen Nahverkehr zeigen sich derweil erste Entlastungen: Nach Abschluss des ersten Bauabschnitts verkehrt die Stadtlinie 418 wieder regulär über die Seestraße, Uferstraße und Buchhorster Straße. Die Ersatzbushaltestelle in der Fürstenwalder Straße bleibt aufgrund der aktuellen Bauarbeiten nach wie vor in Betrieb.

Für zusätzliche Sicherheit im Bereich der Seestraße sorgt nun eine provisorische Baustellenampel, die insbesondere Schülerinnen und Schülern sowie Fußgängerinnen und Fußgängern das Queren der Seestraße erleichtert.

Die Stadt weist zudem darauf hin, dass die geltenden Parkregelungen nach Abschluss des ersten Bauabschnitts unbedingt einzuhalten sind. Nur so kann die weiterhin angespannte Verkehrssituation entschärft und die uneingeschränkte Nutzung von Rettungswegen sichergestellt werden.

2.5 Gelebte Inklusion in Erkner „Gallery Walk“ zum Protesttag im Rathauspark

Immer wieder ertönten vor wenigen Tagen Strophen des beliebten Mitmachlieds „Gute Laune“ und alle Kinder im Rathauspark machten mit großer Begeisterung mit. Anlass dafür war der Europäische Protesttag zur Gleichstellung für Menschen mit Behinderung, der auch in Erkner begangen wurde.

Der Aktionstag startete für die Schülerinnen und Schüler aus der Löcknitz-Grundschule, der Regine-Hildebrandt-Schule, der Schule mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt "Lernen" und aus dem Carl-Bechstein-Gymnasium mit dem Film „Blindgänger“ im Kino Movieland. Anschließend begaben sich die Teilnehmenden in den Rathauspark, in dem zahlreiche Stände zum Mitmachen und Verweilen einluden. So konnten u. a. Armbänder gestaltet und Torwandschießen ausprobiert oder bei einem Sinnesspiel Dinge ertastet werden. Zudem gab es Geschicklichkeitsspiele, bei denen Gruppen zusammenarbeiten mussten, um zu einem Ergebnis zu kommen.

Bürgermeister Henryk Pilz mischte sich unter die Schülerschar und sagte in seinem Grußwort: „Wir haben in Erkner schon eine Menge hinsichtlich der Inklusion erreicht. Aber, auch wir müssen noch offener und transparenter werden. Von daher hoffe ich, dass wir diesen Tag nutzen, um gegenseitig voneinander zu lernen.“ Anschließend lies er sich von den Schülerinnen und Schülern sogleich zeigen, wie zu den Zeilen „Wir haben oben gute Laune, unten gute Laune“ getanzt wird.

Herzstück im Rathauspark war ein „Gallery Walk“. Gemeinsam begaben sich Kinder mit und ohne Einschränkungen auf eine Reise in unterschiedliche Lebenswelten. Es waren Kunstwerke zu sehen, die sich mit dem Thema „Was schränkt mich im Leben ein? Wo werde ich behindert?“ beschäftigten. Diese Arbeiten haben sich nicht nur Schülerinnen und Schüler, sondern auch die Mitarbeitenden der

Stadtverwaltung ganz genau angesehen. **Die Werke des „Gallery Walk“ werden vom Montag, den 11. Mai 2026 bis zum Montag den 1. Juni 2026, 14:00 Uhr, inklusive des 32. Heimatfestes, im Rathaus auf der 3. Ebene zu sehen sein.**

Der Protesttag endet wiederum mit einem Kino-Erlebnis. Gezeigt wurde der amerikanische Spielfilm „Wunder“ aus dem Jahre 2017.

2.6 B+R-Anlage feierlich eröffnet Neuer barrierefreier Zugang sowie Abstellmöglichkeiten für Fahrräder

Bei bestem Wetter erschienen am Dienstag, den 21. April 2026, Gäste und Interessierte zur offiziellen Eröffnung der neuen B+R-Anlage am Bahnhof Erkner. Darunter der Minister für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg, Robert Crumbach, der Bürgermeister der Stadt Erkner, Henryk Pilz, Mitarbeitende der Stadtverwaltung und Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung sowie Projektbeteiligte des Planungs- und Bauüberwachungsunternehmens PBVI und der Baufirma BRB GmbH aus Eberswalde. Der Minister lobte die Arbeit der Projektleitung und aller Beteiligten und sprach ihnen seinen Dank aus.

Henryk Pilz, Bürgermeister der Stadt Erkner, hob die Anlage als gelungenes Projekt hervor, dem eine mutige Entscheidung der Stadtverordnetenversammlung vorausgegangen war. Aus einem unwägbareren Areal wurde nun ein Ort mit Mehrwert für alle Bürgerinnen und Bürger Erkners geschaffen, der die Verkehrswende wieder ein Stück weiter vorantreibt. Projektleiterin Karla Kosche dankte dem Bund und Land für die Fördermittel, der Deutschen Bahn, dem Jugendclub für die Gestaltung der Anlage, dem Planungsbüro sowie der Baufirma.

Der Projektanstoß für die Schaffung eines barrierefreien Zugangs sowie verschiedener Fahrradabstellmöglichkeiten erfolgte im Jahr 2018. Trotz aller Hürden, die im Laufe der Planungs- und Bauphase überwunden werden mussten, steht am Ende eine Infrastrukturmaßnahme, die die Situation vor allem für die vielen fahrradfahrenden Pendlerinnen und Pendler deutlich verbessert. Die Kosten der neuen B+R-Anlage beliefen sich auf über 2 Millionen Euro, rund 1,5 Millionen wurden durch Fördermittel finanziert.

Insgesamt 200 Fahrräder können an der Stelle in Zukunft trocken abgestellt werden, auch Platz für sechs Lastenfahrräder ist gegeben. Von der Bahnhofstraße schlängelt sich ein barrierefreier Weg hoch zur neuen B+R-Anlage und von dort

direkt zum Bahnsteig. Die barrierefreie Rampe ist mit einem doppelten Handlauf ausgestattet. An der unteren der beiden neuen digitalen Anzeigen ist ein akustischer Signalgeber mit Ansage der nächsten Abfahrtszeiten angebracht. Auf dem Gelände befindet sich zudem eine öffentlich zugängliche Lade-Station mit zwei Steckdosen und eine Reparaturstation. Dazu lassen sich 14 Schließfächer mit integriertem Stromanschluss sowie 14 Fahrradboxen anmieten, davon vier ebenfalls mit integrierter Steckdose. Diese können tages- oder auch wochenweise gebucht werden. Hinter der Stadthalle wurden im Sinne der Barrierefreiheit vier neue Behindertenparkplätze mit direktem Zugang zur B+R-Anlage geschaffen. Auch optisch macht die neue B+R-Anlage einiges her. Neben neu gepflanzten Bäumen, Blühsträuchern und verschiedenen Bodendeckern, zieren die einst grauen Stützwände großflächige, bunte Graffiti. Diese wurden im Herbst 2025 von Jugendlichen im Rahmen einer Graffiti-AG des Jugendclubs Erkner „Zuhause Am See“ angebracht.

2.7 FotoMotiv ist Carl Bechstein Historische Postkarte zum 32. Heimatfest ist erschienen

Traditionell wird im Vorfeld des Heimatfestes in Erkner eine Postkarte durch die Stadtverwaltung herausgegeben. Sie bewirbt nicht nur das Fest, sondern präsentiert immer eine Persönlichkeit aus der Geschichte Erkners, die im Mittelpunkt des Heimatfestes steht.

In diesem Jahr ist es Carl Bechstein, dessen Geburtstag sich am 1. Juni 2026 zum 200. Mal jährt. Der berühmte Klavierbauer hatte in Erkner seinen Sommersitz und engagierte sich stark für den Ort.

Für die Figur des Carl Bechstein wurde im zurückliegenden Herbst mittels eines Castings ein Darsteller gesucht und gefunden. Der in Erkner lebende Eddy Sell schlüpft in die Rolle des Geschäftsmannes. Die Historische Postkarte zeigt in diesem Jahr den einstigen Sommersitz Bechsteins in einer historischen Ansicht. Daneben steht der Bechstein-Darsteller zwischen mehreren Bechstein-Flügeln. Es handelt sich dabei um historische Instrumente der Firma C. Bechstein Pianoforte AG, die in der Ära Carl Bechstein produziert wurden. Diese Foto-Aufnahme konnten Mitarbeitende der Stadtverwaltung in der Historischen Instrumenten-Sammlung der Bechstein-Stiftung in Berlin-Spandau machen. Für diese Möglichkeit bedankt sich die Stadtverwaltung Erkner auf diesem Wege nochmals bei der Bechstein-Stiftung.

Die Historische Postkarte ist erhältlich:

- in der Stadtverwaltung Erkner, Friedrichstraße 67, montags, mittwochs, freitags von 8:00 bis 16, dienstags und donnerstags von 8:00 bis 12 Uhr I 13:30 bis 18:00 Uhr,
- in der Verwaltung des Gerhart-Hauptmann-Museums, Friedrichstraße 67, montags bis freitags von 10:00 bis 15:00 Uhr,
- im Heimatmuseum am Sonnenluch, Heinrich-Heine-Straße 17 - 18, mittwochs, samstags und sonntags von 13:00 bis 17:00 Uhr,
- im Kieztreff „Zimmer mit Aussicht“, Friedrichstraße 61, dienstags und donnerstags von 10:00 bis 12:00 Uhr.

2.8 „Beflügelt“ durch das Bechstein-Jahr Jury tagte zum Mal- und Zeichenwettbewerb

Eine Mammutaufgabe hatte vor wenigen Tagen die Jury des diesjährigen Mal- und Zeichenwettbewerbs zum 32. Heimatfest zu absolvieren. Aus allen Erkneraner Schulen wurden zuvor die besten Arbeiten in der Stadtverwaltung abgegeben. Alle kleinen Kunstwerke haben eines gemeinsam - sie widmeten sich dem Thema „Beflügelt“, aus Anlass des diesjährigen 200. Geburtstags von Klavier- und Flügelbauer Carl Bechstein.

Wie ein Thema kreativ und unterschiedlich umgesetzt werden kann, zeigten die eingereichten Arbeiten der Klassenstufen 1 bis 10. Die Jury, bestehend aus Schülerinnen und Pädagoginnen, einem Vertreter des Kinder- und Jugendbeirats sowie der Künstlerin Beate Kirscht, hatten keine leichte Aufgabe. Es gab gemalte Kunstwerke einzelner Teilnehmenden, Kunstwerke, die mit unterschiedlichen Materialien erstellt wurden, Plastiken, Gemeinschaftsarbeiten und erstmals auch Videobeiträge. Dazu mussten Kriterien berücksichtigt werden, wie Originalität, Thema- und Titelbezug, der Einsatz der künstlerischen Mittel und die technische Ausführung.

Alle eingereichten Beiträge sind während der Ausstellung im Rahmen des Mal- und Zeichenwettbewerbs von Montag, den 26. Mai 2026 bis Montag, den 1. Juni 2026 (14:00 Uhr) zu sehen, inklusive des Heimatfest-Wochenendes. Präsentiert werden die Arbeiten im Bürgersaal, erstmals auch auf der Ebene 3 und im Foyer.

Die Preisverleihung zum diesjährigen Mal- und Zeichenwettbewerb findet am Sonntag, den 31. Mai 2026, um 13:00 Uhr, auf der Bühne im Rathauspark statt. Die Preisträgerinnen und Preisträger werden

von der Stadtverwaltung Erkner angeschrieben und zur Auswertungsveranstaltung im Rahmen des 32. Heimatfestes persönlich eingeladen.

2.9 Zum 32. Mal lädt die Stadt zum Heimatfest ein Von Partynacht bis Kaffeetafel, von Clown Lulu bis Tanz-Tee

Vom 29. bis 30. Mai 2026 findet in Erkner wieder das Heimatfest im Rathauspark statt. In diesem Jahr gibt es leichte Veränderungen im traditionellen Ablauf. Hierzu gehört die Anlandung von Fischer Hans, welche nun am Samstag, den 30. Mai, bereits um 11:30 Uhr stattfindet und zur offiziellen Eröffnung durch Bürgermeister Henryk Pilz überleitet.

Eine weitere Besonderheit ist der zur Verfügung stehende Tanzboden vor der Bühne. Bereits am Samstag findet ab 12:30 Uhr ein Tanz-Tee unter dem Motto „Darf ich bitten?“ statt. Es spielt zwei Stunden lang das Salonorchester Berlin. Eine Tanzlehrerin wird die Grundschriffe von Walzer, Polka usw. zeigen und zum Tanzen animieren. Als Höhepunkt wird eine choreografierte Quadrille aus der „Fledermaus“ von Johann Strauß gemeinsam erlernt. Mitglieder der Kostümgruppe des Heimatvereins Erkner e. V. und Mitarbeitende der Stadtverwaltung werden dabei die Tanzlehrerin unterstützen.

Anlässe zum Tanzen gibt es an den drei Festtagen natürlich zahlreich: Ob zur Erkneraner Partynacht am Freitag, den 29. Mai, ab 19:30 Uhr mit der Band „RIGHT NOW“, am Samstag um 19:30 Uhr zur „Schönen Party“ oder auch am Sonntag, ab 15:30 Uhr zur Musik der Band „The Clogs“.

Fester Bestandteil und Herzstück des 32. Heimatfestes ist die Teilnahme der Freiwilligen Feuerwehr Erkner, Vereine und Einrichtungen, sowie Heimatprogramm „Wir sind Erkner“ am Samstag (30. Mai, 14:30 Uhr) und der ökumenische Gottesdienst am Sonntag um 10:00 Uhr. Die Ausstellung zum Mal- und Zeichenwettbewerb wird erstmals nicht ausschließlich im Bürgersaal, sondern auch auf der Ebene 3 und im Foyer. Auch für die Jüngeren wird wieder ein Kinderprogramm stattfinden.

Zusätzlich werden zahlreiche Einrichtungen und Vereine begleitend zum Heimatfest öffnen. Hierzu gehören u.a. der Anglerverein „Neuseeland-Erkner“ e. V., die ChemieFreunde e. V. im Kunststoff- und Chemiekabinett (KuCK), sowie die Gotteshäuser der beiden Kirchengemeinden und auch das Heimatmuseum. Näheres zu diesen und anderen Veranstaltungen können dem Programmheft zum Heimatfest entnommen und auf unserer Website gefunden werden.

Offiziell endet das 32. Heimatfest allerdings erst am Montag, den 1. Juni. An dem Tag jährt sich der 200. Geburtstag des Klavierbauers Carl Bechstein. Die Stadt Erkner lädt zum Festvortrag „Der Beflügler - Carl Bechstein, Erkner & mehr“ von Stadthistoriker Frank Retzlaff ein. Der Vortrag beginnt um 18:00 Uhr im Kino Movieland.

2.10 Rauschende Feste in der Sommervilla Festvortrag zum 200. Geburtstag von Carl Bechstein

Stadthistoriker Frank Retzlaff hält am Montag, den 1. Juni 2026, um 18:00 Uhr im Kino „Movieland“ den Festvortrag „Der Beflügler - Carl Bechstein, Erkner und mehr“ aus Anlass des 200. Geburtstags von Carl Bechstein.

Neben dem Schriftsteller Gerhart Hauptmann ist der Klavierbauer Carl Bechstein die zweite Persönlichkeit, die den Ort Erkner weit über die Grenzen bekannt machte. Er erwarb in Erkner mehrere Grundstücke und lies sich am Dämeritzsee 1890 seinen Sommersitz bauen und den heutigen Rathauspark samt Marina anlegen. Die Villa wurde zum geschätzten Treffpunkt vieler Kunstschaffender, worüber die „Berliner Morgenpost“ allzu gern berichtete. Von rauschenden Festen bei Bechstein ist dort die Rede. Ob dies wirklich so war, davon wird der Stadthistoriker berichten, wie aber auch über den Lebensweg des Klavierbauers, seine innovativen Ideen, seinen Aufstieg als Geschäftsmann mit gleich mehreren Manufakturen in Berlin und Niederlassungen in London, Paris und St. Petersburg.

Der Eintritt zum Festvortrag kostet 10 Euro pro Person. Karten gibt es ausschließlich über den Online-Anbieter Eventim. Interessierte nutzen bitte den angegebenen Link im Veranstaltungskalender auf der Webseite der Stadt Erkner. Restkarten gibt es an der Abendkasse.

2.11 Erkner tritt in die Pedale STADTRADELN findet vom 14. Juni bis 4. Juli statt

Vom **14. Juni bis zum 4. Juli 2026** heißt es wieder: Rauf aufs Rad und gemeinsam Kilometer sammeln für Erkner! Die Stadt beteiligt sich nun schon zum 6. Mal an der internationalen Kampagne des

Klimabündnisses und misst sich dabei erneut im freundschaftlichen Wettbewerb mit den Nachbargemeinden Grünheide, Schöneiche, Fürstenwalde, Beeskow, und Storkow. Die Schirmherrschaft übernimmt wie gewohnt der Landkreis Oder-Spree.

Rückblick auf 2025:

Im vergangenen Jahr waren 211 aktive Radlerinnen und Radler in 15 Teams unterwegs und haben gemeinsam 28 513 Kilometer erradelt – eine beeindruckende Leistung, die 2026 noch einmal übertroffen werden soll!

Mitmachen und Kilometer sammeln

Teilnehmen kann jede und jeder, der in Erkner wohnt, arbeitet, einem Verein angehört oder eine Schule besucht. Die Anmeldung erfolgt unkompliziert über die STADTRADELN-App oder unter www.stadtradeln.de/erkner. Dort können nicht nur die gefahrenen Kilometer erfasst, sondern auch Hinweise zur Fahrradinfrastruktur gemeldet werden.

So funktioniert es:

Jede und jeder meldet sich im Namen eines Teams an – egal, ob allein oder in einer Gruppe. Jeder Kilometer zählt, sei es auf dem Weg zur Arbeit, zur Schule, zum Einkaufen oder bei einer Tour durch die wunderschöne Natur mit Seen und Wäldern der Region. Auch die Stadtverwaltung Erkner tritt wieder mit einem eigenen Team an, um fleißig Kilometer für die Stadt zu sammeln. Neben dem Spaß an der Bewegung profitieren Teilnehmende gleichzeitig von mehr Fitness, weniger Verkehr und eingespartem CO₂.

Preise und Ehrungen:

Am Ende der Aktion zeichnet das Klimabündnis die fahradaktivsten Kommunalparlamente und Städte aus. Zusätzlich werden in Erkner das beste Team und die beste Einzelleistung ausgezeichnet. Auf die Gewinnerinnen und Gewinner warten attraktive Preise rund ums Fahrrad. Also: Helm auf, Sattel satteln und mitmachen!

2.11 Neues aus dem Seniorenbeirat Erkner

Am 25. April 2026 fand in der Stadthalle Erkner wieder das traditionelle Frühlingfest des Seniorenbeirats statt. Die Ohren wurden vom Männerchor Harmonie Erkner 1884 e.V. und den Randberlinern verwöhnt. Für einen Augenschmaus sorgten die kleinen Tänzerinnen der Erkneraner Woltersdorfer Karnevalgemeinschaft e. V. und die Turnerinnen der SG Chemie Erkner. Und dann kam auch noch Verwandtenbesuch von „Tante Lotte“, dem humoristischen Aushängeschild der Stadt Tangermünde. Es war ein buntes Programm, der Kuchen kam wieder

vom Seniorenwohnpark Erkner und für Kaffee, andere Getränke und ein kleines Abendessen sorgte erneut Michael Troppens mit seiner Crew vom „Brunnenstübchen“ aus Köpenick.

Beim Abschied hörten die Beiratsmitglieder sehr oft: „Was war das heute wieder für ein schönes Fest.“ Oder auch: „Das beste Frühlingsfest, das wir je hatten.“ Das freut uns vom Seniorenbeirat natürlich sehr und spornt uns an für das Herbstfest am 10. Oktober 2026 an. Jahreszeitmäßig wird dann ein Oktoberfest gefeiert. Wir lassen uns wieder etwas Schönes einfallen. Lassen Sie sich überraschen!

Am 1. Juni 2026 findet sich der Seniorenbeirat Erkner zum Austausch im Jugendclub ein. Wir werden darüber berichten. Wenn wir jetzt Ihr Interesse an unserer Arbeit geweckt haben, Sie Anregungen, Vorschläge oder auch Kritik haben, lassen Sie es uns wissen. Unsere Kontaktdaten finden Sie auf der Webseite der Stadt Erkner unter dem Punkt „Senioren“ oder kommen Sie am ersten Dienstag im Monat im „Zimmer mit Aussicht“ in der Friedrichstraße 61 von 10:00 bis 12:00 Uhr zu unserer Sprechstunde vorbei.

2.12 Bürgerhaushalt startet wieder Vorschläge können bis Anfang Juni eingereicht werden

Seit dem 1. Mai 2026 startet eine neue Runde des Bürgerhaushalts. Über die Webseite der Stadt Erkner gelangen interessierte Bürgerinnen und Bürger auf die dafür wieder freigeschaltete Plattform. Dort können Teilnehmende bis zum 7. Juni Vorschläge zur Verbesserung der Lebensqualität in unserer Stadt einreichen. Wer möchte, kann seine Idee auch per E-Mail an die Stadtverwaltung senden (mitgestalten@erkner.de) oder das vorbereitete Vorschlagsformular nutzen. Dieses wird online bereitgestellt und liegt zudem am Empfang im Rathaus aus.

Jeder Vorschlag, der zur Verschönerung Erkners beiträgt, ist ausdrücklich willkommen. Dabei sind folgende Kriterien zu beachten:

- er soll dem Gemeinwohl dienen und für alle Bürgerinnen und Bürger zugänglich sein,
- er muss im Zuständigkeitsbereich der Stadt liegen,
- auch Kiezvorschläge dürfen eingereicht werden,
- ein konkreter Realisierungsort sollte angegeben werden.

Es gibt keine thematische oder altersbedingte Begrenzung. Für die Umsetzung stehen im Haushalt der Stadt insgesamt bis zu 20.000 Euro zur Verfügung. Folge- oder Bewirtschaftungskosten dürfen nicht entstehen.

Der Bürgerhaushalt wird bereits zum fünften Mal durchgeführt und hat der Stadtverwaltung zahlreiche Ideen beschert, die umgesetzt wurden oder noch werden. Dazu gehören unter anderem die Begrünung des Busbahnhofs Erkner, die Aufwertung des Rathausparks sowie die derzeit geplante Fitness-Anlage am Dämeritzsee. Die Stadtverordnetenversammlung Erkner hat dieses demokratische Instrument eingeführt, um Bürgerinnen und Bürger generationsübergreifend stärker in die Gestaltung unserer Stadt einzubinden. Sie können Vorschläge zur Verbesserung der Lebensqualität im öffentlichen Raum einreichen, diese begründen und – wenn möglich – sogar an der Umsetzung mitwirken. Die endgültige Entscheidung, welche Maßnahme umgesetzt wird, fällt Anfang September in einer zweiwöchigen Wahlphase. Vorab wird eine Bürger-Jury alle eingereichten Vorschläge diskutieren und bewerten. Sie arbeitet aus den Vorschlägen, die die Machbarkeitskriterien erfüllen, die besten heraus und stellt diese zur Wahl. Wer Interesse hat, sich in der Jury zu beteiligen, kann sich jederzeit bei der Stadtverwaltung melden.

Impressum

Amtsblatt für die Stadt Erkner
Herausgeber:
Stadt Erkner: Der Bürgermeister
Satz und Druck:
Tastomat GmbH
Am Biotop 23a, 15344 Strausberg

Das Amtsblatt für die Stadt Erkner ist das amtliche Bekanntmachungsblatt der Stadt Erkner und erscheint nach Bedarf. Derzeit kann es im Rathaus der Stadt Erkner, Friedrichstraße 6 - 8, bezogen werden.

Auf Wunsch wird das amtliche Bekanntmachungsblatt gegen Erstattung der Kosten auf dem Postwege zugestellt. Die Mindestauflage beträgt 1.500 Exemplare.

